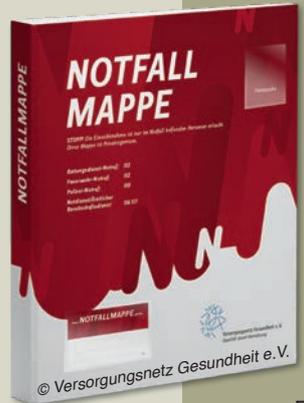




## Liebe Mitglieder,

seit fast 15 Jahren ist sie auf dem Markt, wir haben bislang 25.000 Exemplare verkauft und soeben ist die 7. Auflage erschienen: Unsere Notfallmappe ist ein Erfolg – und ein gutes Beispiel für unser Anliegen, unterstützend für die Menschen in der Stadt und der im Bereich der Gesundheitsversorgung tätigen Einrichtungen tätig zu werden.



In diesem Sinne unterstützten wir auf der letzten Mitgliederversammlung den Aufbau einer Geschäftsstelle, um die Wirkmöglichkeit unseres Versorgungsnetzes weiter zu stärken. Wir blicken gespannt auf die kommenden Wochen!

Ebenso spannend sind die Entwicklungen, die unsere Mitglieder in der heutigen Ausgabe vorstellen. So erklärt uns Herr Dr. med Wolfgang Oschkenat, was sich hinter dem Begriff und dem Angebot von „Prehabilitation“ verbirgt. Erinnerung sei hier daran, dass der letzte Pflegebericht der Stadt Oldenburg auch die Frage nach der notwendigen Prävention aufgeworfen hat und noch auf eine Antwort wartet.

Regine Harms wendet sich in ihrem Beitrag folgender Neuerung in der Gesetzgebung zu: Bewohnende von Altenwohneinrichtungen können seit 2023 Wohngeld beantragen. Last but not least stellt sich das Lambertistift vor. Als Vorstand freuen wir uns sehr darüber, dass die an der Alexanderstraße fest verankerte Einrichtung neues Vereinsmitglied ist!

Eine anregende Lektüre wünscht Euch und Ihnen

*Josef Roß*  
Stellv. Vorsitzender im Versorgungsnetz Gesundheit e. V.

## Wichtig zu wissen

### Wohngeld in Pflegeheimen

Wer seine Miete nicht oder nicht vollständig aus eigenen Mitteln bezahlen kann, kann Wohngeld beantragen. Zum 1. Januar 2023 wurde das Wohngeldgesetz refor-

miert und der berechtigte Personenkreis deutlich erweitert. Fortan können auch Personen, die in Pflegeheimen leben, einen Wohngeldantrag stellen – vorausgesetzt, sie beziehen keine anderen Leistungen für den Wohnraum (wie Bürgergeld, Grundsicherung im Alter oder Sozialhilfe bzw. Hilfe zur Pflege).

Mit der Reform des Wohngeldgesetzes wurden auch die Freibeträge angehoben: Anrechnungsfrei bleibt verwertbares Vermögen bis zu 60.000,- € für die erste sowie 30.000,- € für eine evtl. zweite Person. Liegt eine Schwerbehinderung mit einem GdB von 100 vor, erhöht sich der Freibetrag um 1.800,- €.

Für Heimbewohner:innen richtet sich die Höhe des Wohngeldanspruchs nach dem Mietniveau des Ortes/Kreises, in dem das Heim sich befindet. Das entsprechende Formular für Niedersachsen, aus dem auch die notwendigen Angaben zu persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen hervorgehen, befindet sich [HIER](#).

*Regine Harms*  
Vorstandsmitglied Versorgungsnetz Gesundheit e. V.

## Aktuelles vor Ort

### Onkologische Trainingstherapie

Jede schwerwiegende Erkrankung führt zu einem erheblichen Verlust an körperlicher Leistungsfähigkeit und gesundheitlichen Ressourcen. Dies gilt insbesondere für Tumorerkrankungen, die durch die medizinische Therapie nachhaltige Spuren im Organismus hinterlassen. Zahlreiche wissenschaftliche Studien weisen nun darauf hin, dass körperliche Aktivität therapiebegleitende Symptome lindern kann, die Lebensqualität steigern und sogar die Heilungschancen verbessern kann.



Die individuell an den Menschen angepasste onkologische Trainingstherapie beeinflusst u. a. die Kraftleistungsfähigkeit positiv. Hierdurch lässt sich die Alltagsbewältigung aufrechterhalten oder sogar steigern, wovon wiederum die Lebensqualität profitiert. Lesen Sie hier **mehr**.

*Dr. med. Wolfgang Oschkenat  
Sport- und Gesundheitszentrum Corpus GmbH*



## Mitglieder-Portrait Lambertistift Oldenburg

Seit 1959 bietet das Lambertistift Oldenburg als evangelisch geführtes Alten- und Pflegeheim ein Zuhause für Menschen mit Pflege- und/oder Hilfebedarf. Unser Haus mit eigener Großküche und eigener Wäscherei befindet sich auf einem weitläufigen Grundstück stadtauswärts rechts an der Alexanderstraße. Obgleich so zentral in Pferdemarktnähe gelegen, ist unser Stift mit seiner rückseitigen, großen Gartenanlage und dem liebevoll angelegten Heil- und Sinnesgarten ein ruhiges Kleinod fernab vom Verkehrslärm. 70 Frauen und Männer finden hier einen gemütlichen Ort zum Wohnen und Leben.

Unser Team setzt sich aus vielen qualifizierten Fachkräften, darunter ein zertifizierter Wundmanager, zusammen; nicht selten sind die Mitarbeitenden schon



Fotos:  
© Angelika Mielke-Rüscher, Lambertistift

viele Jahre bei uns tätig. Alle zusammen sorgen sie mit Freundlichkeit und Kompetenz für eine herzliche und wohnliche Atmosphäre. Was uns besonders freut: Wir begleiten pflegebedürftige Menschen, darunter auch an Demenz erkrankte Frauen und Männer, oftmals über viele Jahre hinweg. Wir bieten all unseren Bewohnerinnen und Bewohnern einen stabilen, verlässlichen Rahmen, in dem sie mit all ihren Stärken, Schwächen und Eigenheiten zufrieden leben können. **Mehr** lesen...

*Angelika Mielke-Rüscher  
Lambertistift Oldenburg gGmbH Alten- und Pflegeheim*

## Termine

**27. April, 19:00–20:30 Uhr, Die Einsamkeit des modernen Menschen**, Stiftung Hospizdienst, Haareneschstr. 62

**15. Mai, 18:00–19:00 Uhr, Wissen Orthopädie „Wenn der Fuß uns nicht mehr trägt“**, Pius Hospital, Peterstr. 28–32

**24. Mai, 18:30–20:00 Uhr, Reizüberflutungen vermeiden – Besonderes gemeinsam genießen**, Demenz-Netz Oldenburg

**19. Juni, 18:00–19:00 Uhr, Wissen Orthopädie „Gelenkverschleiß was nun?“**, Pius Hospital, Peterstr. 28–32

[www.versorgungsnetz-gesundheit.de](http://www.versorgungsnetz-gesundheit.de)

Versorgungsnetz Gesundheit e.V.  
Verein zur Förderung der interdisziplinären  
Zusammenarbeit im Gesundheitswesen

Vertreten durch den Vorstand: Petra Rothe (1. Vorsitzende)  
Rahel-Straus-Str. 10, 26133 Oldenburg  
Fon 0441 403-2138, Fax 0441 403-792138  
E-Mail: [info@versorgungsnetz-gesundheit.de](mailto:info@versorgungsnetz-gesundheit.de)  
[www.versorgungsnetz-gesundheit.de](http://www.versorgungsnetz-gesundheit.de)



Versorgungsnetz Gesundheit e.V.  
Qualität durch Vernetzung